
Drehbuchschreiben Lernen

Kursergänzende Empfehlungen

Schreiben lernt man, in dem man schreibt. So viel wie möglich. Und so *regelmässig*, wie möglich. Neben dem theoretischen Wissen, das Sie sich im Kurs aneignen, findet der Erwerb von Kompetenzen durch die **eigene Schreibpraxis** zuhause statt.

Deshalb folgende Empfehlungen:

1. Schauen Sie Filme

Wer Filme schreiben will, muss Filme gesehen haben. Drehbuchautoren sind *Filmschaffende*.

Bilden Sie sich einen Filmgeschmack. Notieren Sie sich nach Filmen, was Ihnen gefällt und warum ihnen etwas missfällt. Fragen Sie sich dann, inwieweit das mit dem Drehbuch zu tun hat. Wenn ihnen etwas am Drehbuch eines Films nicht gefällt, fragen Sie sich warum - und wie man es hätte besser machen können.

2. Lesen Sie Drehbücher

Wer Drehbücher schreiben will, muss Drehbücher *lesen*.

Wenn Sie einmal ein paar Dutzend Drehbücher gelesen haben, wissen Sie wie's geht.

Im Internet finden Sie fast jedes (englischsprachige) Drehbuch. Eine Auswahl davon auf der Webseite zum Kurs: screenwriter.ch (unter 'Download' und unter 'Links').

3. Ackern Sie Lehrbücher durch

Sie erhalten im Kurs eine Bibliographie. Diese finden sie ebenfalls bei screenwriter.ch.

Schaffen Sie sich eines oder mehrere Lehrbücher an, lesen Sie diese sorgfältig und fassen Sie nach Möglichkeit das Gelesene für sich schriftlich zusammen.

4. Machen Sie Studien und Notizen

Schaffen Sie sich ein Notizbuch an, ob auf Papier oder elektronisch. Halten Sie Beobachtungen, Gedanken und Ideen fest. Notieren Sie Dialogfetzen. Wenn Sie Menschen faszinieren oder ärgern, beginnen Sie ihre Charakterzüge, Sprechweisen und ihr Verhalten als Studie festzuhalten.

5. Schreiben Sie Konzepte, Szenen und Kurzfilme

Schreiben Sie Filmideen auf. Erst nur die Grundidee in einem Abschnitt. Ist diese Grundidee konfliktgeladen? Macht sie neugierig? Ist sie frisch? Dann sind Sie auf dem guten Weg.

Wenn Sie eine Idee oder ein Thema nicht mehr los lässt, erweitern Sie das Konzept auf 1-3 Seiten: Wer ist die Hauptfigur? Und wer steht ihr im Weg? Was ist ihr Risiko, bzw. der Hauptkonflikt des Films? Wie könnte das Showdown aussehen und wie endet der Film?

6. Verfassen Sie *mehrere* Exposés, Treatments und Drehbücher

Gehen Sie *nicht* davon aus, dass Ihre ersten Drehbücher verfilmt werden. Die Erfahrung zeigt, dass die ersten 3 - 5 Drehbücher Übungsstücke sind.

7. Leisten Sie sich Drehbuchberatung

Writing is Rewriting. Script-Consulting liefert kompetentes Feedback. Schreiben Sie das Drehbuch danach um - aber nur dort, wo es für Sie auch Sinn macht.

Fragen Sie sich immer wieder, warum Sie eine bestimmte Geschichte schreiben, warum Sie ein Thema fasziniert. Versuchen Sie diesen Kern nie aus den Augen zu verlieren.

8. Verbringen Sie Zeit auf Filmsets

Sollten Sie von einem Dreh hören, besuchen Sie das Filmset, ob als Zuschauer, Helfer oder Statist. Was sie ins Drehbuch schreiben, muss auf einem Filmset umgesetzt werden können.